

TIPPS FÜR BÜRGER

„Die Reise zu einer abfallfreien Welt beginnt zu Hause.“
(Bea Johnson)



Die Menge an festen Abfällen im Haushalt reduzieren

Der beste Abfall ist derjenige, der überhaupt nicht entsteht. Es ist daher wichtig, dass wir alles in unserer Macht stehende tun, um Abfallerzeugung zu verhindern. Die Abfallmenge kann auch reduziert werden, wenn wir Lebensmittel und andere Dinge des täglichen Bedarfs OHNE VERPACKUNG, mit UNSERER EIGENEN VERPACKUNG, oder AUS DER ZWEITEN HAND kaufen und DEFEKTE DINGE REPARIEREN. Wenn jedoch trotz aller Bemühungen Abfall doch anfällt, lasst uns ihn richtig und gewissenhaft RECYCELN.

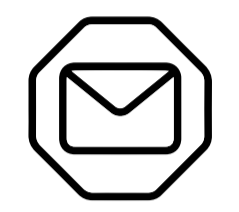
5 kleine Schritte für 5 große Veränderungen



Komunala Kranj hat ein Abfall-Alphabet für Sie vorbereitet. Damit fällt Ihnen die Abfalltrennung ganz leicht!



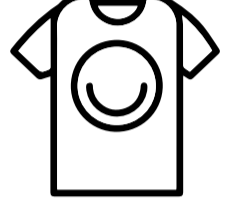
Machen Sie sich Ihre eigenen Kosmetika und Reinigungsmittel.



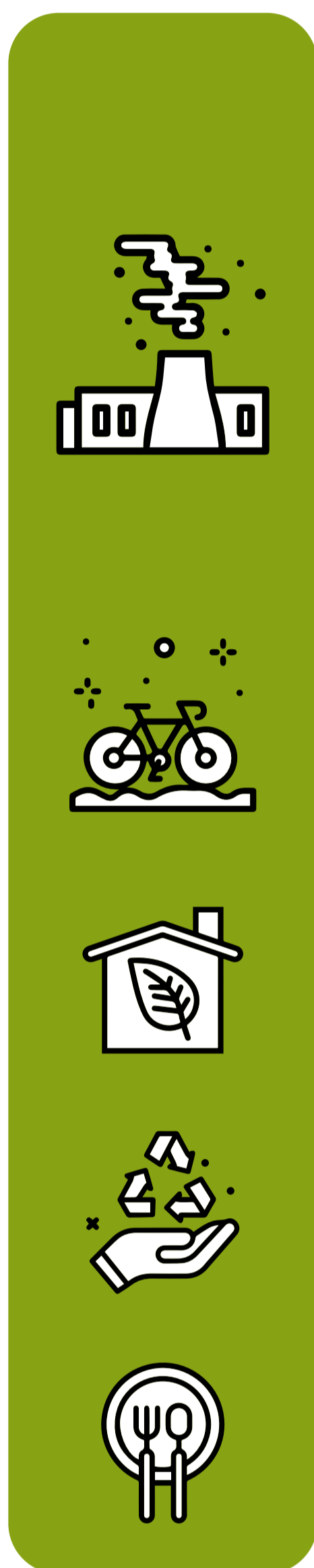
Lehnen den Einwurf von Werbung in Ihrem Briefkasten ab.



Ersetzen Sie beim Einkaufen Plastiktüten durch Baumwolltaschen.



Kaufen Sie keine Reinigungstücher, verwenden Sie lieber ausgediente Kleidungsstücke.



Reduzieren Sie Ihren CO₂-Fußabdruck durch Ihren Lebensstil

Die globale Erwärmung hat große Auswirkungen auf den Klimawandel, dadurch wird das Leben auf der Erde beeinträchtigt und unsere Zukunft bedroht. In Slowenien produzieren wir jedes Jahr fast 9 Tonnen CO₂-Äquivalent der Treibhausgasemissionen pro Person. Wenn wir die globale Erwärmung auf ein überschaubares Maß begrenzen wollen, müssen wir die globalen Treibhausgasemissionen in den nächsten zehn Jahren um mindestens die Hälfte reduzieren. Jeder von uns kann dazu beitragen, indem er seinen Lebensstil ändert.

GRÜNE MOBILITÄT:

Entfernungen kann man auf umweltfreundliche Weise überwinden, Flugreisen vermeiden und statt Auto zu fahren, zu Fuß gehen, Fahrrad oder öffentliche Verkehrsmittel benutzen.

Führen Sie zu Hause eine gründliche ENERGETISCHE PRÜFUNG durch:

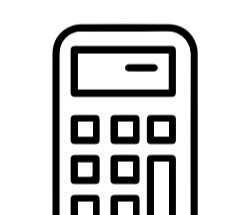
Reduzieren Sie den Energieverbrauch Ihres Haushalts, verwenden Sie energieeffizientere Geräte und erneuerbare Energien.

Ihr sollte VERBRAUCH NACHHALTIG sein:

was auch immer Sie kaufen, kaufen Sie weniger und gebrauchte oder recycelte Gegenstände, wann immer dies möglich ist.

Eine **ÄNDERUNG DER ESSGEWOHNHEITEN** kann auch dazu beitragen, dass weniger CO₂ ausgestoßen wird: Begrenzen Sie die Aufnahme von Fleisch und Milchprodukten und reduzieren Sie die Menge von weggeworfenen Lebensmitteln.

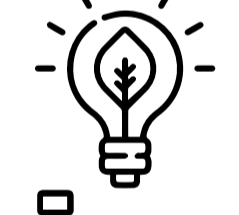
5 kleine Schritte für 5 große Veränderungen



Sie können berechnen, wie groß Ihr CO₂-Fußabdruck ist. Der Verein Umanotera hat für Sie einen Rechner für den CO₂-Fußabdruck vorbereitet.



Bilden Sie Fahrgemeinschaften zur Arbeit, zur Schule und auch anderswohin.



Verwenden Sie energiesparende Glühlampen, schalten Sie das Licht aus und nutzen Sie das Tageslicht optimal.



Kaufen Sie lokal angebaute Lebensmittel.



Werden Sie Stadtgärtner, pflanzen Sie einen Baum.



Mit Wasser sollte man sparsam und fürsorglich sein

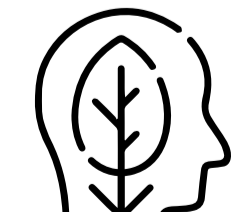
Ganze 97 Prozent des Wassers auf der Erde sind salzig und Süßwasser macht nur drei Prozent aus. Der größte Teil dieses Süßwassers liegt jedoch in Gletschern, als Feuchtigkeit im Boden oder im Grundwasser. Zum Trinken bleibt also nur eine sehr geringe Menge an Wasser, nicht einmal ein Prozent. Deshalb muss man mit Trinkwasser **SPARSAM und SORGFÄLTIG** umgehen.

Der durchschnittliche Haushaltsverbrauch beträgt heutzutage in Slowenien ungefähr 140 Liter pro Tag.

In Küchen und Bädern ungenutztes Wasser sparen. Wie steht es mit dem Trinken von Wasser? Damit der menschliche Körper gut mit Wasser versorgt werden kann, benötigt er zwischen 1500 und 2000 ml pro Tag.

In Kranj ist Leitungswasser von sehr hoher Qualität, und das **TRINKEN VON LEITUNGSWASSER** ist gesünder und umweltfreundlicher als das Trinken in Flaschen abgefülltem Wasser. Sie können sich Leitungswasser auch dann gönnen, wenn Sie in der Stadt spazieren, denn auf den Plätzen Slovenski trg und Trubarjev trg stehen Trinkbrunnen. Wenn man Wasser aus Trinkbrunnen trinkt, spart man Geld, weil man kein Mineralwasser kaufen und dadurch also keinen unnötigen Verpackungsabfall verursachen muss.

5 kleine Schritte für 5 große Veränderungen



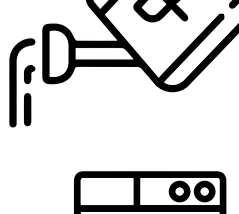
Untersuchen und überdenken Sie Ihr Handeln.



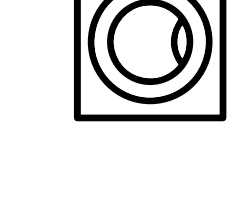
Trinken Sie Wasser aus einer wiederverwendbaren Flasche und Wasserhahn.



Schließen Sie den Wasserhahn, während Sie Ihre Zähne putzen, sich rasieren und einseifen, wenn Sie Ihre Hände waschen und duschen.



Bewässern Sie den Garten früh morgens oder abends mit Regenwasser, wenn die Wasserverdunstung geringer ist.



Verwenden Sie sparsame Waschmaschinen und Geschirrspüler.